

33. Lenkungsausschuss am 29.08.2025

TOP 11 – Bericht der Geschäftsstelle

Sachstand Förderanträge/-projekte:Rheinisches Radverkehrsrevier:

Alle Machbarkeitsstudien befinden sich kurz vor Veröffentlichung. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für eine RSV von Heinsberg nach Mönchengladbach sind positiv – mit einem positiven Nutzen-Kosten-Faktor.

Auch die Themenradroute steht kurz vor Abschluss – die erarbeitete Route führt durch alle Verbandskommunen des ZVLG und bindet über den Erfradweg sowie den Rur-Ufer-Radweg auch die beiden weiteren Tagebaue Hambach und Inden an.

Ein Abstimmungstermin im Ministerium am 4. Juli 2025 ergab, dass das Land den Bedarfsplan für RSV voraussichtlich nicht mehr anpassen wird. Dies bedeutet, dass Abschnitte, welche nicht vom Land als RSV gebaut werden, als „Radschnellverbindungen der Kommunen“, d.h. auf Initiative und in Verantwortung der Kommunen umgesetzt werden sollen – hierfür sind auch Strukturwandelmitel vorgesehen. Zur realistischen Umsetzung der untersuchten Streckenabschnitte soll in nachgelagerten Workshop erarbeitet werden, welche Streckenabschnitte tatsächlich als RSV durch die Kommunen umsetzbar sind. Falls dies nicht möglich ist, soll die Route in Abschnitte untergliedert werden, die die hochwertigste mögliche Radverbindung auf den Abschnitten definiert. Hieraus ergeben sich dann weitere notwendige Untersuchungen und Planungen, die durch den ZVLG koordiniert werden.

Ein zweiter Förderantrag ist derzeit im Entwurf bei der BRK. Die Ausschreibungen für die fachliche und kommunikative Begleitung des Projekts ab 2026 sollen im Herbst nach Erhalt des STARK-Förderbescheids erfolgen.

Die Jahreskonferenz 2025 wird am 25. September 2025 in der Stadthalle in Erkelenz stattfinden. Hierbei wird es u.a. Vorträge aus den Regionen Antwerpen, Utrecht und München geben.

Rahmenplanung Jüchen Süd:

Der Vertrag mit den Büros Octagon und Studio Erde wurden um einen Monat, bis Ende September 2025 verlängert. Es wurden die Ergebnisse aus den Abstimmungsterminen mit Fachbehörden sowie RWE in den Entwurf eingearbeitet. Zudem steht Octagon im Austausch mit Fraunhofer IEG, die das Energiekonzept für Jüchen-Süd bearbeiten. Der Projektabschluss mit Projektspaziergang und Vorstellung der Planung soll Ende September/Anfang Oktober 2025 erfolgen.

Blau-Grünes Band Garzweiler:

Realisierungsabschnitte Jüchen-Wanlo und Holzweiler-Jackerath:

Der Auftrag für die Planungsleistungen „Jüchen-Wanlo“ und „Holzweiler-Jackerath“ wurde am 28. Juli 2025 an das Landschaftsarchitekturbüro KRAFT.RAUM aus Düsseldorf vergeben. Der Auftrag

umfasst die Erstellung des Landschaftsentwicklungskonzepts für das Blau-Grüne Band Garzweiler sowie die Planungen in den genannten Teilabschnitten bis HOAI LPH 3. Diese soll im 2. Quartal 2026 abgeschlossen werden.

Das Büro hat seine Arbeit im Bereich der Grundlagenermittlung aufgenommen.

Das Kick-Off mit den verbandkommunen und weiteren Stakeholdern findet am 29. September 2025 statt.

Aussichtspunkte am Blau-Grünen Band Garzweiler:

Die Baugenehmigungen wurden erteilt. Die Betonierarbeiten wurden durchgeführt, die Einweihung der Aussichtspunkte erfolgt am 29. August 2025.

Eingrünung Keyenberg:

Die Bepflanzung der Flächen mit Pappeln und dem Anlegen von Blühstreifen erfolgte im April 2025, die Kiribaumpflanzung im Mai 2025.

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:

Die Neuvergabe der Objektplanungs- und Fachplanungsleistungen ist im Rahmen eines EU-weiten, offenen Vergabeverfahrens im Juni 2026 erfolgt. Der Zuschlag ging an Hartmann Architekten (Hochbau, Freianlagen), Hoch Planungsgesellschaft (TGA, Ingenieurbau), EFG (Tragwerksplanung) und Magiera (Bauphysik). Die neuen Auftragnehmer haben sich in den vergangenen Wochen in die bisherigen Unterlagen eingearbeitet und nun mit der LP 5 (Ausführungsplanung) begonnen. Die Leistung Prüfstatik und SiGeKo werden zurzeit ausgeschrieben.

Der Abriss der alten Gärtnerei wird im August vollständig abgeschlossen. Als Baubeginn wird derzeit der 01. Dezember 2025 abgestrebt (Tiefbaulos).

Zudem läuft die Planung und Umsetzung der Ausstellungsgestaltung durch die Dr. Ulrich Hermanns Ausstellung Medien Transfer GmbH. Die Ausstellungsplanung befindet sich derzeit ebenfalls in der LP 5 (Ausführungsplanung).

Innovation Valley Garzweiler:

Zum Planungsprozess „Planungskonzept zur Landschaftsgestaltung verkippter Flächen am östl. Seeufer“ (Beauftragtes Büro: LAND Germany GmbH) befindet sich der Zweckverband im engen Austausch mit RWE Power. Am 07. Juli 2025 stellte das Büro dem Arbeitskreis sowie der Tagebauplanung RWE den ersten Konzeptentwurf vor.

Der nächste Termin in dieser Runde ist im Rahmen des nächsten Treffens des Arbeitskreises, am 04. September 2025, vorgesehen.

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen:

Die Machbarkeitsstudie zum „Energiekonzept Industriepark Elsachtal“ ist abgeschlossen (Abschlusspräsentation 16. April 2025) und wurde an die Mitglieder der Projektgruppe und Weitere versandt.

Die Ausschreibung zur Erstellung des Energiekonzeptes für Jüchen-Süd wurde an Fraunhofer IEG vergeben. Am 24. Juni 2025 fand ein Auftakt Workshop mit Stakeholdern in Beratungsraum des Zweckverbandes statt.

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen:

Die Projektwebsite (<https://www.exzellenzregion-nachhaltiges-bauen.de/>) wurde um Unterseiten zu den Themen „Netzwerk“, „Wissen“ und „Impulsgebäude“ erweitert. Eine weitere Unterseite zu „Best Practice-Beispielen“ ist in Vorbereitung. Die Ansprache und der Austausch mit potentiellen Netzwerkmitgliedern erfolgen fortlaufend. Die bisherigen Mitglieder finden sich unter <https://www.exzellenzregion-nachhaltiges-bauen.de/netzwerk/>. Die Workshop-Reihe der Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen wurde gemeinsam mit WSGT fortgeführt. So waren am 28. Mai 2025 Planer*innen aus der Region eingeladen, das Projekt Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen sowie wesentliche Inhalte und Herausforderungen von Planungskonzepten für zirkuläres Bauen kennenzulernen. Am 03. September 2025 folgt der nächste Workshop, diesmal zum Thema „Baustoffkreisläufe“. Die 1. Fachtagung des Projektes unter dem Titel „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen: Zukunft gestalten – ressourcenschonend, zirkulär, vernetzt“ am 05. November 2025 im Monforts Quartier in Mönchengladbach wird fortlaufend vorbereitet. Details und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich hier <https://www.exzellenzregion-nachhaltiges-bauen.de/tagung-2025/>. Gemeinsam mit der Kommunikationsagentur des Projektes wurden ein Konzept für ein Projektvideo erstellt, die entsprechenden Aufnahmen gemacht und durch die Agentur ein erster Entwurf zur Abnahme übermittelt.

Die finale Bearbeitung des projektübergreifenden Zielwertkatalogs für die zu erreichenden Qualitäten in der Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen durch WSGT ist erfolgt. Auf Basis dessen wurden die projektbezogenen Zielwertkataloge für die zu errichtenden Impulsgebäude in Titz und Wanlo sowie die kita mg+ entwickelt, der für den Impulsbau in Jüchen in noch in Vorbereitung.

Für den Impulsbau in Titz/Jackerath wurden die Vergabeunterlagen für Planungsleistungen im VGV-Verfahren fertiggestellt und die Dokumente am 10. Juni 2025 hochgeladen. Die Aufforderung zur Abgabe von Erstangeboten für die Planungsleistungen erfolgte am 29. Juli 2025 über das Vergabeportal. Die Begutachtung der relevanten Stahlbauteile auf Schadstoffe hin hat stattgefunden, es wurden keine nennenswerten Belastungen nachgewiesen. Gespräche mit dem RWE und der vom RWE beauftragten ARGE von zwei Abbruchunternehmern über die von uns gewünschten und wiederverwendbaren Stahlbauteile vom Kraftwerk Frimmersdorf laufen noch.

Für den Standort Mönchengladbach/Wanlo liegt das Verkehrswertgutachten für das Flurstück 48 vor. Der Entwurf des Notarvertrags mit RWE wird in Kürze erwartet.

Für den Standort Jüchen sollen die bereits erworbenen Grundstücke für den geplanten Mobility-Hub mit seinen Nebengebäuden zur Nutzung verschmolzen werden. In Abstimmung mit den Städtebauplanern von Jüchen-Süd und dem RWE soll die dort vorhandene Infrastruktur der Kohleförderung so umgelegt werden, dass alle Leitungsführungen sich außerhalb der im Besitz des ZV befindlichen Parzellen befinden und weiter südlich parallel zur Abbruchkante liegen. So können die betreffenden Grundstücke ohne Hindernisse frei entwickelt werden. Die Bedarfsplanung und die Erstellung der Vergabeunterlagen sind in Aufstellung und werden ebenfalls mit Beratung durch Werner Sobek Green Technologies begleitet und final erstellt.

Im Rahmen des AP 6 zur Gründung einer Kompetenzagentur für ressourceneffizientes, kreislaufgerechtes und klimaschonendes Bauen im Rheinischen Revier wurde die Konzeptionsphase abgeschlossen. Der Ergebnisbericht befindet sich derzeit in Endbearbeitung.

Energiepfad 2.0:

Der Förderantrag zum Energiepfad 2.0 wird zeitnah eingereicht. Aktuell findet die Vorabstimmung hierzu mit der Bezirksregierung Köln statt.

Gemeinsam mit PD wurde die Ausschreibung zur Planung der Parkplatzaufwertung des Besucherparkplatzes an der Gustorfer Mühle, die Planung der Parkplatzaufwertung des Besucherparkplatzes auf der Vollrather Höhe sowie die Planung der Wegeinfrastruktur und Aufwertung des angrenzenden Landschaftsraumes veröffentlicht.

Sachstand Personal:

Seit dem letzten Lenkungsausschuss gibt es keine personellen Änderungen.

Finanzen:

Der erste Mittelabruf im Rahmen des Baus des Dokumentationszentrums wurde erstellt. In diesem werden auch die Ausgaben für den Kauf der Gärtnerei und der Landstraße abgerufen.

Für die beiden beendeten Projekte „Zusammenhalt hoch 3“ und „AllerLand“ wurden die Schlussverwendungsnachweise fristgerecht eingereicht.

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation:

Im 2. Quartal 2025 hat der Zweckverband vier Presseinformationen an die lokalen und regionalen Medien versendet. Auf der Internetseite des Zweckverbandes www.landfolge.de wurden zwölf aktuelle Themen als Beiträge veröffentlicht. Auf der Internetseite wurden mit 5.476 (+2.800) erneut erheblich mehr Besucherinnen und Besucher gezählt (diejenigen, die Tracking zugestimmt haben). Die jeweilige Lesedauer sank leicht auf durchschnittlich 1:13 Minuten.

In den gedruckten Zeitungen sowie redaktionellen Online-Medien (ohne Social Media) sind 96 Beiträge über den Zweckverband und seine Projekte veröffentlicht worden. Das wichtigste Thema war die Förderung des Dokumentationszentrums. Ebenfalls Gegenstand der Berichterstattung waren Innovation Valley Garzweiler (See) und die Vorstellung der Machbarkeitsstudien im Rheinischen Radverkehrsrevier. Bei letzterem Thema gab es einzelne kritische Stimmen in Berichten, ansonsten war der Tenor der Berichterstattung (nachrichtlich), teilweise positiv. Die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten des Facebook-Kanals des Zweckverbandes ist auf 328 gestiegen (+28). Neu gestartet ist der Instagram-Kanal des Zweckverbandes mit 74 Abonnements. Der Zweckverband hat selbst drei Newsletterausgaben versendet. Die Zahl der Abonnements stieg hier auf 281 (+15).

Aktuelle Ausschreibungen:

- Innovation Valley Garzweiler:
 - Offenes, nationales Verfahren zur Entwicklung eines Standortkonzepts für den nördlichen Teilraum (GIB Industriepark Elsbachtal-Ost; in Vorbereitung)
 - Offenes, nationales Verfahren zur Entwicklung eines innovativen Verkehrskonzepts (Verlauf Seilbahn; in Vorbereitung)
- Impulsbau Aussichtsturm Titz:
 - Offenes, EU-weites Verfahren VGV Planungsleistungen Gebäude und Freianlagen, 3 Planungsbüros am 29. Juli 2025 zur Abgabe Erstangebote aufgefördert, Frist 08. September 2025
 - Offenes, nationales Verfahren UVgO zur Vergabe Lose 2-7 (TGA-Bauphysik, Tragwerkslehre, Bodengutachten, Vermessung, Brandschutz, Nachhaltigkeit)

- Impulsbau Wanlo:
 - Offenes, EU-weites Verfahren VGV Planungsleistungen: Bewerbungsfrist für Teilnahmeantrag läuft.
- Energiepfad 2.0: Offenes Verfahren gemäß § 15 VgV zur Freianlagenplanung
- In Vorbereitung: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für die Ersatzpflanzungen im Blau-Grünen Band Garzweiler (Waldumwandlung Dokumentationszentrum, Ausgleichspflanzung Aussichtspunkt Weg 100)

Erkelenz, den 22.08.2025